

Mitgliederversammlung 2013

Vorschläge für die Tagesordnung der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2013 der DPG

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung wird anlässlich der 77. Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft am Montag, dem 4. März 2013, in Dresden stattfinden.

Die Ausführungsbestimmungen zur Satzung der DPG fordern den Hauptgeschäftsführer auf, wenigstens 15 Wochen vor einer Ordentlichen Mitgliederversammlung unter Angabe eines Rücklauftermins, der wenigstens sechs Wochen vor der Versammlung liegt, in der Mitgliederzeitschrift der DPG Vorschläge für die Tagesordnung der Mitgliederversammlung mit den für die Behandlung notwendigen Unterlagen von den Mitgliedern zu erbitten. Der Vorstand muss einen fristgerecht eingegangenen Antrag in die Tagesordnung aufnehmen, sofern dieser von mindestens 15 Mitgliedern der DPG unterzeichnet ist.

Hiermit sind alle Mitglieder aufgerufen, gewünschte Tagesordnungspunkte zu formulieren und dem Hauptgeschäftsführer (DPG-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) bis spätestens 18. Januar 2013 schriftlich mitzuteilen.

Eine an alle Mitglieder gerichtete Einladung der Präsidentin zur Mitgliederversammlung wird unter Angabe der (vorläufigen) Tagesordnung in der Januar-Ausgabe des Physik Journal, im internen Bereich des DPG-Internetauftritts und in den Verhandlungen der DPG (Ausgabe Jahrestagung) erscheinen. Die Unterlagen zur Versammlung werden rechtzeitig vor der Versammlung im internen Bereich des DPG-Internetauftritts zur Verfügung gestellt. Zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung sind nur Mitglieder der DPG zugelassen. Teilnehmende Mitglieder müssen sich am Eingang durch einen gültigen Mitgliederausweis legitimieren und werden in einer Liste erfasst.

Bernhard Nunner
Hauptgeschäftsführer

Wahlen zum DPG-Vorstand

Am 31. März 2014 wird die Amtszeit der amtierenden Präsidentin, Prof. Dr. Johanna Stachel, Heidelberg, enden. Satzungs-gemäß ist die Präsidentin bzw. der Präsident mindestens ein Jahr vor Amtsantritt zu wählen (Amtszeit 2014 – 2016). Im Zeitraum von der Wahl bis zum Beginn der Amtszeit wird die gewählte Person als

designierte Präsidentin bzw. designierter Präsident in die Arbeit des Vorstands eingeführt. Nach der Satzung soll die Präsidentin bzw. der Präsident im Wechsel der Hochschule, der Industrie und Wirtschaft sowie dem Bereich der außeruniversitären Forschung angehören. Für die nächste Periode wird die Nominierung von Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bereich Industrie und Wirtschaft erbeten.

Am 31. März 2013 wird die erste Amtszeit des Vorstandsmitglieds Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs, Prof. Dr. René Matzdorf, Kassel, ablaufen. Eine Wiederwahl ist möglich.

Prof. Dr. Martina Havenith-Newen, Bochum, wird ihre zweite Amtszeit als Vorstandsmitglied Wissenschaftliche Programme und Preise vorzeitig am 31. März 2013 beenden. Eine Wiederwahl ist nicht möglich.

Hiermit werden alle DPG-Mitglieder aufgerufen, Kandidatinnen oder Kandidaten für die nächste Präsidentschaft und für die beiden genannten Vorstandsämter vorzuschlagen. Schriftliche Nominierungen müssen bis zum 31. Januar 2013 beim Hauptgeschäftsführer (DPG, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) vorliegen. Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 DPG-Mitgliedern unterschrieben sein. Dem Vorschlag ist ein Lebenslauf



Deutsche Physikalische Gesellschaft



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Otto-Hahn-Preis 2013

Der Otto-Hahn-Preis wird als gemeinsamer Preis von der Stadt Frankfurt am Main, der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Gesellschaft Deutscher Chemiker geführt. Er ist mit 50.000 Euro und einer Medaille in Gold dotiert und wird im Abstand von zwei Jahren verliehen.

Der Preis dient der Förderung der Wissenschaft durch die Anerkennung herausragender wissenschaftlicher Leistungen insbesondere auf den Gebieten der Chemie, der Physik und der angewandten Ingenieurwissenschaften. Damit ist auch die Absicht verbunden, die Verantwortung der Wissenschaft für die Gesellschaft zu verdeutlichen.

Im Jahre 2013 soll durch den Preis vorzugsweise eine herausragende wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Physik gewürdigt werden.

Der Preis wird in einem Festakt in der Frankfurter Paulskirche verliehen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge (gerne in elektronischer Form) mit einer kurzen Begründung sowie Curriculum Vitae und Publikationsliste bis zum **29. März 2013** an folgende E-Mail-Adresse bzw. Postanschrift:

otto-hahn-preis@dpg-physik.de

Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.,
Robert Labeledzke, M. A., Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef

Deutsche Physikalische Gesellschaft

